

Allianz gegen Rechtsextremismus
in der Metropolregion Nürnberg

**Kommunalpolitik
braucht
keine Rassisten**

 metropolregion nürnberg

Allianz gegen Rechtsextremismus
Geschäftsstelle
Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg
Fünferplatz 1
90403 Nürnberg
Fon: +49 (0)911 / 231 90587
Fax: +49-(0)911 / 231 30 40
kontakt@allianz-gegen-rechtsextremismus.de
www.allianz-gegen-rechtsextremismus.de

Nürnberg, 04.02.2020

Pressemitteilung:

Allianz gegen Rechtsextremismus startet erfolgreich mit ihrer Kampagne zur Kommunalwahl

Die anstehende Wahl am 15. März 2020 wird unsere Kommunalpolitik für die nächsten Jahre entscheidend prägen. Rassistinnen und Rassisten wollen „Wahlerfolge“ feiern, um auf kommunaler Ebene Einfluss zu gewinnen. Die *Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg* sagt deutlich, dass an unseren demokratischen Grundwerten und an der Achtung der Menschenrechte nicht zu rütteln ist.

Im Rahmen der Aktionsplattform „Wer Demokratie WÄHLT keine Rassisten“¹ initiiert die *Allianz* deshalb eine Mitmachaktion für Kommunalpolitiker*innen, die letzte Woche erfolgreich startete. In nur drei Werktagen unterzeichneten über 120 Kandidat*innen zur Kommunalwahl.

„Es ist ein starkes Zeichen für die Metropolregion Nürnberg und für die Wirkung der *Allianz*, dass unsere Kampagne in kürzester Zeit von so vielen (angehenden) Kommunalpolitiker*innen unterstützt wird! Jede*r von uns ist gefordert, klare Kante gegen Rechts zu zeigen und sich der Tragweite der anstehenden Wahl bewusst zu werden“, sagt der Vorsitzende der *Allianz*, Stephan Doll.

Die vollständige Erklärung zur Kommunalwahl kann ganz einfach auf der Homepage der Kampagne aufgerufen und unterschrieben werden:

<https://tinyurl.com/WDWKR-2020>

„So kurz vor der Kommunalwahl gilt es nun über Parteigrenzen hinweg, gemeinsam Gesicht zu zeigen gegen die extreme Rechte, gegen Rassismus, gegen islamfeindliche, antisemitische und antiziganistische Aussagen sowie gegen jegliche Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Wir müssen unsere Kräfte bündeln, um den Einzug von Rassisten und Rechtsextremisten in die Rathäuser zu verhindern. Dazu tragen wir mit unserer Aktion bei“, sagt Ulli Schneeweiß, Mitinitiator der Kampagne.

„Wir rufen alle Kandidat*innen der demokratischen Parteien, die sich zur Kommunalwahl aufstellen und die Werte der *Allianz* vertreten, dazu auf, unsere Aktion zu unterstützen. Lassen Sie uns gemeinsam Gesicht und Haltung zeigen, denn Kommunalpolitik braucht keine Rassisten!“, so Stephan Doll weiter.

Rückfragen bitte an:

Kampagnenteam: kommunalwahl@wer-demokratie-waehlt-keine-rassisten.de

(0911-231-90587)

oder an Stephan Doll 0911-24916-6

¹ In Zusammenarbeit mit der *Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg* wird seit dem Jahr 2017 eine Aktionsreihe unter dem Motto "Wer Demokratie WÄHLT keine Rassisten" realisiert. Dieses Wortspiel möchte Wähler*innen dazu motivieren, ihr Wahlverhalten zu überdenken. Der Rassismus hinter populistischen Parolen soll aufgedeckt werden und die Bereitschaft zum Engagement bei demokratischen Parteien und Organisationen gefördert werden. Die Kampagne klärt über die inneren Widersprüche rassistischer Positionen auf.